

Name/Firma des Antragstellers
(genaue Bezeichnung des Unternehmens)

Beilage

zum Antrag auf Erteilung der Genehmigung für einen Verkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG)

vom _____
Datum

Zutreffendes ankreuzen oder ausfüllen

Angaben zur Leistungsfähigkeit des Antragstellers, die Aufschluss über den derzeitigen Vermögensstand geben

Stand: _____
Datum

1. Vermögensübersicht					
	A Aktiva		B	Passiva	
1.0	<u>Anlagevermögen</u> _____ €	4.0	<u>Langfristige Verbindlichkeiten</u> _____ €		
1.1	Grundstücke (Verkehrswert) bebaut/unbebaut _____ €	4.1	Grundsschulden _____ €		
1.2	Gebäude (Verkehrswert) _____ €	4.2	Hypotheken _____ €		
1.3	Zeitwert des Fahrzeugparks _____ €	4.3	Langfristige Darlehen _____ €		
1.4	Betriebs- und Geschäftsausstattung _____ €	4.4	Sonstiges: _____ €		
1.5	Sonstiges: _____ €				
2.0	<u>Umlaufvermögen</u> _____ €	5.0	<u>Sonstige Verbindlichkeiten</u> _____ €		
2.1	Vorräte (z. B. Treibstoff, Reifen, Ersatzteile) _____ €	5.1	Kurzfristige Darlehen, Kredite _____ €		
2.2	Forderungen aus Leistungen _____ €	5.2	Wechselschulden _____ €		
2.3	Sonstige Forderungen _____ €	5.3	Steuerschulden _____ €		
2.4	Anteile, Wertpapiere _____ €	5.4	Versicherungs-, Beitragsschulden _____ €		
2.5	Bankguthaben _____ €	5.5	Lieferantenverbindlichkeiten _____ €		
2.6	Kassenbestand _____ €				
2.7	Sonstiges: _____ €	5.6	Sonstiges: _____ €		
3.0	Summe Aktiva _____ €	6.0	Summe Passiva _____ €		
	abzüglich 6.0				
	Summe Passiva _____ €				
	= Positivsaldo (ausgewiesenes Eigenkapital) _____ €				

Die Richtigkeit der Angaben wird bestätigt.

Ort, Datum _____

(Stempel und Unterschrift des Wirtschaftsprüfers, vereidigten Buchprüfers, Steuerberaters, Steuerbevollmächtigten, Fachanwalts für Steuerrecht, einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft oder eines Kreditinstituts)

2.	Sonstige Auskünfte:				
	a) Ehelicher Güterstand:				
	gesetzlich (Zugewinnngemeinschaft)	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, seit _____		
	Gütertrennung	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, seit _____		
	Gütergemeinschaft	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, seit _____		
	b) Haben Sie Bürgschaften geleistet?				
		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, über _____	€	
	c) Können Sie im Bedarfsfall weitere Sicherheiten oder Bürgschaften stellen?				
		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja (bitte nachfolgend erläutern)		

	d) Sind oder waren Sie/Ihr Ehepartner in den letzten zwei Jahren im Schuldnerverzeichnis eingetragen?				
		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja		
	- Eidesstattliche Versicherung wurde abgegeben am	_____			
	Amtsgericht _____	Aktenzeichen _____			
	- Wurde ein Haftbefehl erlassen?	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja		
	Amtsgericht _____	Aktenzeichen _____			
	- Sind oder wurden in den letzten zwei Jahren gegen Sie oder Ihren Ehepartner Zwangsvollstreckungsmaßnahmen eingeleitet (z. B. Vollstreckungsbescheid, Pfändung)?				
		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, am _____		
3.	Angaben über die einzusetzenden Fahrzeuge:				
	Amtl. Kennzeichen	Hersteller, Typ	Erstzulassung	Kaufpreis	Zeitwert
4.	Die Finanzierung der Fahrzeuge erfolgt durch:				
	<input type="checkbox"/> Eigenmittel <input type="checkbox"/> Darlehen <input type="checkbox"/> Kredit <input type="checkbox"/> Leasinggeschäft (Bitte Unterlagen beifügen, wie z. B. Darlehens-, Kreditzusage, Leasingbedingungen)				
5.	Angaben über die wirtschaftlichen Verhältnisse, die nicht unter Nr. 1 – 4 erfasst sind sowie besondere Umstände, die das Betriebsergebnis beeinflussen können (z. B. Auftragszusagen):				

Hinweis zur Datenerhebung:

Nach § 12 Abs. 2 PBefG sind dem Genehmigungsantrag Unterlagen beizufügen, die ein Urteil über die Sicherheit und Leistungsfähigkeit des Betriebes ermöglichen. Bei Taxen- und Mietwagenunternehmen, die keinen Jahresabschluss vorlegen können, ist nach § 2 Abs. 2 Nr. 2 PBZugV eine von einem Wirtschaftsprüfer oder eines anderen Angehörigen der steuerberatenden Berufe bestätigte Vermögensübersicht vorzulegen. Der Stichtag darf zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht länger als ein Jahr zurückliegen. Falls Sie nicht bereit sind, Angaben in dieser Beilage zu machen, müssen Sie durch andere geeignete Unterlagen belegen, dass Ihnen das für die Betriebseinerichtung und Betriebsfortführung erforderliche Kapital tatsächlich zur Verfügung steht.

Erklärung:

Mir ist bekannt, dass die erteilte Genehmigung zurückgenommen bzw. widerrufen werden kann, wenn sich die im Antrag gemachten Angaben ganz oder teilweise als unrichtig erweisen.

Sofern bei der Bearbeitung des Antrags zur Aufklärung des Sachverhalts die Einsichtnahme in mich betreffende Straf- und Bußgeldakten erforderlich ist, erteile ich hiermit der Verwaltungsbehörde meine Zustimmung.

Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen richtig und vollständig gemacht habe.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Firmenstempel